

vermischten Glimmerplättchen des verwitterten Phyllits liefern das denkbar idealste Konservierungsmaterial für die kleinen Knochen, welche in diesem von der Verwesung verschont bleiben konnten.

Budapest, Februar 1911.

Miscellanea.

Hundertjahrfeier der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz.

Die Gesellschaft feiert in diesem Jahre ihr hundertjähriges Bestehen, an dem voraussichtlich zahlreiche naturwissenschaftliche Vereine und Vertreter der Naturwissenschaft an Universitäten und anderen Instituten teilnehmen werden. Die Feier ist auf den 9. und 10. Oktober festgelegt worden. Am Sonntag den 8. Oktober findet ein Begrüßungsabend und am 9. die Feier selbst statt, woran sich am 10. Oktober ein Ausflug in die benachbarten Berge anschließt.

Besprechungen.

P. Groth: Chemische Kristallographie. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann. 4 Teile in 4 Bänden. 1. Teil. 1906. 626 p. mit 389 Textfiguren. 2. Teil. 1908. 914 p. mit 522 Textfiguren. 3. Teil. 1910. 804 p. mit 648 Textfiguren.

Wir haben es hier mit einem Fundamentalwerk ersten Ranges zu tun, in dem unser ganzer dermaliger Besitz an kristallographischer Kenntnis der natürlichen und künstlich dargestellten chemischen Elemente und Verbindungen in neuer vollständig dargestellter Form ist, und das für jeden, der sich mit derartigen Studien befaßt, ein unentbehrliches Hilfsmittel darstellt. Es hat seinen Vorgänger in C. RAMMELSBURG's Handbuch der kristallographischen Chemie, das im Jahre 1855 erschienen ist. Vergleicht man diesen schwachen Band von 410 Seiten nebst einigen Tabellen mit den drei stattlichen Bänden des Verf., die bisher erschienen sind und denen noch ein vierter folgen soll, so erkennt man den gewaltigen Fortschritt, den die Wissenschaft seit dem letztgenannten Jahre gemacht hat. Dieser Fortschritt hat die physikalische Kristallographie zu einem gewissen Abschluß geführt. Er ist zum nicht geringen Teil dem Verf. selbst und seinen Schülern zu verdanken, der vom Beginn seiner wissenschaftlichen Tätigkeit an zu dem

jetzt fast vollendeten Werk Material zusammengetragen hat, das ihn schon früh zur Entdeckung der Morphotropie führte, das sich später in der Zeitschrift für Kristallographie und Mineralogie in Originalaufsätzen und Referaten ansammelte und das jetzt in zweckmäßiger Anordnung den Fachgenossen vorliegt, so daß nunmehr die schier unendliche Menge einzelner Tatsachen bequem übersehen werden kann. Ein sehr ausführliches Register und Inhaltsverzeichnis erleichtert den Überblick sehr. Für jeden einzelnen chemischen Körper sind die kristallographischen Konstanten nebst einer Tabelle der wichtigsten Winkel angegeben, dazu in Kürze die charakteristischen physikalischen Eigenschaften (Dichte, optische Konstanten, Ätzfiguren etc.) und bei manchen künstlich dargestellten Substanzen auch die Art und Weise der Gewinnung. Die Anordnung des Stoffes ist die folgende.

1. Band: Elemente, anorganische Verbindungen ohne Salzcharakter, einfache und komplexe Halogenide, Cyanide und Azide der Metalle, nebst den zugehörigen Alkylverbindungen.

2. Band: Die anorganischen Oxo- und Sulfosalze.

3. Band. Aliphatische und hydroaromatische Kohlenstoffverbindungen.

Der vierte Band wird den Rest der organischen Verbindungen enthalten.

In einem kurzen Vorwort hat der Verf. die seiner Arbeit zugrunde liegenden leitenden Gedanken dargelegt. Eingehender ist dies geschehen in seiner „Einleitung in die chemische Kristallographie“, die in demselben Verlag 1904 erschienen und über die schon früher im N. Jahrb. f. Min. etc. 1905. II. -774- Bericht erstattet ist. Bemerket sei noch, daß die äußere Ausstattung schön und gediegen ist.

Max Bauer.

Personalia.

Ernannt: Zum Nachfolger von Prof. WÄHNER an der deutschen Technischen Hochschule in Prag ist der a. o. Professor der Geologie an der Universität Wien, Dr. **Franz Eduard Suess** (ein Sohn von EDUARD SUESS) ernannt worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Max Hermann

Artikel/Article: [Miscellanea. — Besprechungen. 303-304](#)